Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 31 (1956)

Artikel: "Ein altes Jahr verrinnt..."

Autor: Tschopp, Charles

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322580

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

so würdige Vergleiche ein wie der Seidenhof und das Lochmannhaus in Zürich, auch die bekannten Bürgerhäuser in Schwyz. Ihre Höhepunkte hat die Gattung im Rathaus von Luzern, im Freulerpalast in Näfels, im Schlößli zu Flims erreicht.

Zufälligerweise ist während der Renovation der aus dem zweiten Stock stammende Winterthurer Pfau-Ofen von 1704 mit dem Wappen Schnorff im Kunsthandel aufgetaucht. Der kräftig profilierte Turmofen ist mit seinen bunten Bildkacheln – Szenen aus dem Neuen Testament, aus dem Leben des hl. Ludwig als dem Patron des Auftraggebers, ferner die zwölf Apostel und Blumen- und Früchtestilleben – ein Meisterwerk der damaligen Ofenbaukunst, doch hat das Mißverhältnis zwischen Erhaltungszustand und Angebot leider eine Rückführung an den ursprünglichen Bestimmungsort verwehrt. Der Ofen ziert heute ein Privathaus in Suvigliana bei Lugano.

Die Renovation, die das altersgraue Haus Schritt um Schritt wieder zum «Paradies» machen soll, hat 1954/55 die Räume des ersten Stocks instand gestellt. Die Eckstube bietet sich nun als eine Gaststätte mit echter historischer Atmosphäre dar. Die Erhaltung und Pflege des Hauses durch die Familie Welti und den leitenden Architekten, Herrn Alfred Welti, darf als ein Verdienst von aargauischer Bedeutung anerkannt werden.

Ein altes Jahr verrinnt
In jeder nächsten Sekunde.
Nicht morgen, nicht in einer Stunde,
Jetzt *beginnt*
Des Lebens neue Runde.
Denn ohne Ende
Stehst du an der Zeiten Wende.

Charles Tschopp